

Das Vortragsthema

Ätna – der feurigen „Mamma“ der Sizilianer über die Schulter geschaut

Der Ätna ist Europas aktivster Vulkan und nach dem Kilauea auf der Insel Hawaii der zweitaktivste Vulkan der Erde. Er ist ununterbrochen aktiv.

Die Aktivitäten des Ätna für die letzten rund 200 Jahre haben die Wissenschaftler, darunter auch Dr. Behncke, in den letzten Jahrzehnten gründlich rekonstruiert, so dass man weiß, dass diese rhythmisch ablaufen. Hinzu kommen die Ergebnisse aktueller Beobachtungen, so dass der Ätna zu jenen Vulkanen gehört, die am besten erforscht sind und am intensivsten überwacht werden.

Nach einer vorübergehend etwas ruhigeren Aktivitätsphase in den zurückliegenden Jahren wird der Ätna in den letzten Jahren und Monaten wieder deutlich aktiver. Insbesondere auch in der Gipfelregion werden die Eruptionen heftiger. Und große Sorgen bereitet die Tatsache, dass die Ostflanke des Ätna Zentimeter um Zentimeter in Richtung Mittelmeer abrutscht. Momentan stellt man sich am INGV in Catania die Frage, was in den kommenden Monaten zu erwarten ist – denn bei alledem muss man bedenken, dass an den Flanken des Ätna Tausende von Menschen leben ...



Glutwolke am Ätnagipfel am 4. März 2012

Dr. Behncke wird im Verlauf seines multimedialen Vortrags den aktuellen Stand der Ätnaaktivitäten und mögliche Perspektiven für seine nahe Zukunft erläutern – ein äußerst spannendes Thema!

Unser Referent



Dr. Boris Behncke ist Vulkanologe am Istituto Nazionale di Geofisica e Vulcanologia in Catania, Italien, jenem staatlichen Institut, das für die Überwachung der süditalienischen Vulkan, darunter dem hochaktiven Ätna, verantwortlich ist, letztlich auch dafür, in Krisensituationen gemeinsam mit den Behörden

die geeigneten Maßnahmen zu treffen.

Zu Behnckes Aufgabengebieten gehört zum Beispiel das aktuelle Monitoring des Ätna, das rund um die Uhr erfolgt. Im Kontrollraum des INGV laufen ununterbrochen zahlreiche Daten ein, die ad hoc analysiert und bewertet werden müssen.

Seine Tätigkeit im Institut wird derzeit ergänzt durch regelmäßige Beobachtungen vor Ort im Gipfelbereich des Ätna, oft sogar mehrmals wöchentlich.

Darüber hinaus dokumentiert Dr. Behncke Beobachtungen und Analysen und stellt sie – meist in Kooperation mit Kollegen – der Fachwelt durch wissenschaftliche Publikationen zur Verfügung.

Bei besonderen Ereignissen wie heftigen Ausbrüchen ist er begehrter Ansprechpartner für die Journalisten aus aller Welt, die er aufgrund seiner Sprachkenntnisse (er spricht fünf Sprachen fließend) fachkundig berät.

Dr. Behncke ist Diplom-Geologe. Er hat Geologie in Bochum und Kiel studiert und sich dabei bereits in Richtung Vulkanologie spezialisiert. Er hat im Anschluss daran an der Università degli studi di Catania mit einer Arbeit zum Vulkangebiet der Mti. Iblei südlich von Catania promoviert. Er arbeitet seit vielen Jahren in der Ätna-Region und lebt mit seiner Familie in einem Ort nahe Catania an der Südostflanke des Ätna.

Die Vortragsreihe wird gesponsert durch



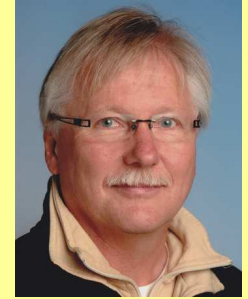
MWW Medien GmbH
druck-mit-uns.de
Sperberhorst 6
22459 Hamburg
Tel. 040 / 55 49 69 39

WWW.DRUCK-MIT-UNS.DE

Geowissenschaftliche Vorträge



Simone Krohn-Fröschle
(Schulleiterin)



Wolfgang Fraedrich
(Geologie- und
Geographielehrer)

Die geowissenschaftlichen Vorträge am Gymnasium Heidberg gibt es seit 2001. Auch den allerersten Vortrag hielt Dr. Behncke im Herbst 2001, als er über den spektakulären Ausbruch vom Sommer 2001 berichtete.

Seitdem waren 23 Referentinnen und Referenten aus Schule und Wissenschaft bei uns zu Gast, um unseren Zuhörern – Schülerinnen und Schülern, Eltern, Kolleginnen und Kollegen und zahlreichen Gästen aus dem Einzugsbereich unserer Schule – Neues aus der Wissenschaft zu berichten oder auch bekannte wissenschaftliche Phänomene und Prozesse verständlich zu erläutern.

Als Schule mit einem besonderen Schwerpunkt in den Geowissenschaften freuen wir uns darüber, dieses Angebot machen zu können.

Seit 1996 arbeiten Jahr für Jahr zahlreiche Mädchen und Jungen des Gymnasiums Heidberg an verschiedenen kleinen Forschungsprojekten. Ein deutlicher Schwerpunkt liegt dabei auch auf der Vulkanforschung.

**Der 24. geowissenschaftliche Vortrag
am 12. April 2012 beginnt um 19:30 Uhr
und findet in der Pausenhalle
des Gymnasiums Heidberg
in Hamburg-Langenhorn statt;**

Fritz-Schumacher-Allee 200, 22417 Hamburg
www.gymnasium-heidberg.de/inhalte/geo-vortraege
Kontakt: fd@gymnasium-heidberg.de

Das Gymnasium Heidberg . . .

Das Gymnasium Heidberg ist eines der größten Gymnasien Hamburgs mit einem vielfältigen Angebot:

Wir bieten eine breit gefächerte Ausbildung im sprachlichen, mathematisch-naturwissenschaftlichen, künstlerischen und sportlichen Bereich. Wir bekennen uns in unserer Arbeit klar zur Leistung (individuell und im Team), bemühen uns aber gleichzeitig intensiv darum, Schülern bei Leistungsschwächen Unterstützung und Hilfestellung zu geben. Wir konzentrieren uns darauf, den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern ihnen beizubringen, wie sie Herausforderungen angehen, Hilfe organisieren und Probleme lösen können.

Die Profilbereiche in der Studienstufe

Die Oberstufenreform stellt mit Beginn des Schuljahres 2009/2010 die drei Kernfächer Deutsch, Englisch und Mathematik in den Mittelpunkt, die alle 4-stündig unterrichtet werden. Hinzu kommen für jede(n) Schüler(in) noch ein so genannter Profilbereich – das ist ein Fächerverbund aus drei Fächern mit insgesamt 10 Wochenstunden – und der so genannte Wahlbereich.

Wir bieten insgesamt vier verschiedene Profile an,

1. das Sprachenprofil **„Sprache und Kultur“** mit **Französisch oder Russisch** als 4-stündigem Profilmfach und Geschichte als 4-stündigem und Bildende Kunst als 2-stündigem Begleitfach.
2. den geowissenschaftlich ausgerichteten Profilbereich **„Dynamische Erde“** mit **Geographie** als 4-stündigem Profilmfach und Geologie als 4-stündigem und PGW (Politik-Gesellschaft-Wirtschaft) als 2-stündigem Begleitfach,
3. den naturwissenschaftlichen Profilbereich **„Blick aufs Leben“** mit **Biologie** als 4-stündigem Profilmfach, Chemie als 4-stündigem und Religion als 2-stündigem Begleitfach.
4. den Profilbereich **„Sport in der Gesellschaft“** mit **Sport** als 4-stündigem Profilmfach und PGW (Politik-Gesellschaft-Wirtschaft) als 4-stündigem und Biologie als 2-stündigem Begleitfach.

Ein wesentliches Ziel der Arbeit im Profilbereich ist der fachübergreifende Ansatz, hinzu kommt als weitere Her-

. . . und seine Jungforscher

ausforderung das noch intensivere Heranführen an wissenschaftliches Arbeiten – auch und gerade über individualisiertes Lernen und andere zeitgemäße Unterrichtsformen.

Geowissenschaftliche Forschungsprojekte

Mit dem Profilbereich „Dynamische Erde“ und unseren Forschungsprojekten im Rahmen von „Schüler experimentieren“ und „Jugend forscht“ erfolgt eine sehr enge Kooperation mit Universitäten und wissenschaftliche Instituten – auch mit dem INGV in Catania.

Erstmals gab es im Jahr 1998 eine Forschungsreise nach Süditalien und es folgten sieben weitere Reisen, zuletzt im Juni 2011.

Dr. Behncke war und ist für unsere Schülerinnen und Schüler stets der wissenschaftliche Begleiter, der unsere Gruppen in all den Jahren auch mit seiner Ortskenntnis durch das gesamte Ätna-Gebiet geführt hat.



Unsere Jungforscherinnen und Jungforscher am Ätna im Juni 2011

Ziel unserer gemeinsamen Projektarbeit ist das Heranführen der Schülerinnen und Schüler verschiedener Altersgruppen (ab Klassenstufe 8) an das wissenschaftsnahe forschende Lernen im Rahmen der so genannten Begabtenförderung. Voraussetzung für die Teilnahme an einem solchen Projekt ist u. a. bereits vorhandene Wettbewerbserfahrung.

Aus all den Projekten sind – auch beim Bundeswettbewerb „Jugend forscht“ – zahlreiche preisgekrönte Arbeiten hervorgegangen. Diese haben u. a. auch dazu beigetragen, dass wir sowohl 2010 als auch 2011 mit dem **Jugend forscht-Schulpreis** ausgezeichnet worden sind.

Geowissenschaftliche Vorträge am Gymnasium Heidberg

**Dr. Boris Behncke
(Catania, Italien)**

**Ätna
der feurigen „Mamma“
der Sizilianer über die
Schulter geschaut**

**Donnerstag, 12. April 2012
19:30 Uhr Uhr**

Gymnasium Heidberg
Fritz-Schumacher-Allee 200, 22417 Hamburg

Eintritt frei, über eine kleine Spende
zur Mitfinanzierung des Vortrags
freuen sich die Veranstalter